

Finanzierung Ihrer Photovoltaikanlage

Ein Kooperationsangebot von:



Befristung der Aktion bis 31.12.2012

Sicherheiten: stille Abtretung der Einspeiseansprüche

Betragsobergrenze: EUR 50.000,00

Muster-Modellberechnungen:

Betrag: EUR 15.000,00

Sollzins: 2,75 %

Festzinsbindung: 10 Jahre

anfänglicher effektiver Jahreszins: 2,79 % (für den Zinsbindungszeitraum)

Variante A:

Gesamtlaufzeit: 15 Jahre

monatliche Annuitätenrate: EUR 102,00

Restschuld nach Ablauf der Zinsbindung:
EUR 5.670,23

Variante B:

Gesamtlaufzeit: 20 Jahre

monatliche Annuitätenrate: EUR 82,00

Restschuld nach Ablauf der Zinsbindung:
EUR 8.428,96

Konditionen freibleibend!

Lassen Sie sich von uns beraten - wir erstellen Ihnen Ihr individuelles Angebot!

Das 1000-Dächer-Programm

Eine Initiative der Stadt Worms

Informationen rund um Photovoltaik bekommen Sie:

im Internet:

Verbraucherzentrale RLP e. V.
www.verbraucherzentrale-rlp.de/downloads



Abt. 3.05 Umweltschutz und Landwirtschaft Stadt Worms
www.klimaschutz.worms.de



telefonisch:

Stadtverwaltung Worms

Abt. 3.05 - Umweltschutz und Landwirtschaft
Tel.: (0 62 41) 8 53 - 35 07 bzw. 35 02
E-Mail: umwelt@worms.de

Handwerkersuche:



Finanzierungsfragen:



Stadtverwaltung Worms
Bereich 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Abt. 3.05 - Umweltschutz und Landwirtschaft
Adenauerring 1
67547 Worms
Erstauflage September 2012

INFO 18

1000-Dächer Programm für Photovoltaik- anlagen in Worms



Copyright: BMU / Brigitte Hiss

Klimaschutz und 1000 Dächer in Worms

In ihrem Klimaschutz- und Energieeffizienzkonzept hat sich die Stadt Worms das Ziel gesetzt, die Stromversorgung zu 100% aus Erneuerbaren Energien zu decken. Viele unterschiedliche Maßnahmen können gemeinsam zum Ziel führen - zum Beispiel das Solarkataster der Stadt Worms (Info 16), die Potentialstudie Erneuerbare Stromversorgung und die Gründung einer Energiegenossenschaft zur Photovoltaik-Nutzung auf städtischen Liegenschaften. Um auch Wormser Immobilienbesitzern eine lukrative Möglichkeit zu eröffnen, die Energie der Sonne auf dem eigenen Dach zu nutzen, wurde zusätzlich das **1000-Dächer-Programm** gestartet.

„Sonne satt“ in Worms



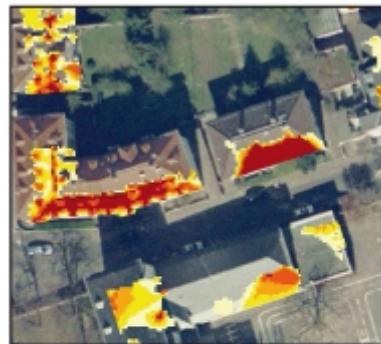
Die Globalstrahlung liegt in Worms bei bis zu 1.080 kWh/m² pro Jahr und bietet damit sehr gute Voraussetzungen für die Nutzung der Sonnenenergie. Das Ergebnis des Wormser Solarkatasters zeigt, dass 33 % der Wormser Dachflächen für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet sind. Zusammen sind das mehr als 1,6 Mio. m² Dachfläche, die 205.000 MWh Strom erzeugen könnten. Mit dieser Menge Strom könnten mehr als 150 % des Strombedarfs aller Wormser Haushalte gedeckt werden.

Zur Info: Um den durchschnittlichen Strombedarf einer Person in Worms zu decken, sind ca. 14 m² Dachfläche erforderlich. Ein mit Solarmodulen bestücktes Dach eines Einfamilienhauses kann einen 3-Personen-Haushalt komplett mit Strom versorgen.

Eignung Ihres Daches

Das Solarkataster der Stadt Worms gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Immobilie auf ihre Eignung für eine Solaranlage hin zu untersuchen und über eine einfache Abfrage per E-Mail erste Berechnungen zu Energie und Finanzertrag zu erfahren. Auf Basis der aktuellen Einspeisevergütung werden Ihnen die Erträge für jedes Jahr berechnet. So erhalten Sie konkret für Ihr Gebäude eine Wirtschaftlichkeitsberechnung. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.solarkataster-worms.de und in Info 16.



6 Eignungsklassen, flächenscharf

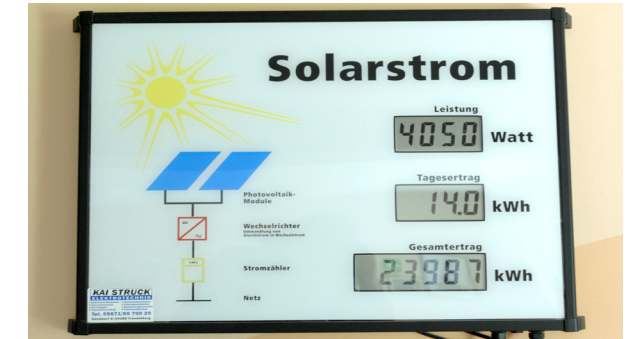
- hervorragend geeignet
- sehr gut geeignet
- sehr gut bis gut geeignet
- gut geeignet
- geeignet
- bedingt geeignet

Beste Voraussetzungen für die Nutzung von Solarenergie ergeben sich bei Dachneigungen zwischen 20° und 45° und bei einer Ausrichtung zwischen SE und SW. Idealerweise sollte das Dach mehr als 30 m² groß und nicht durch Nachbargebäude oder Bäume bzw. Sträucher beschattet sein.

Im Solarkataster der Stadt Worms werden bis zu sechs Eignungsklassen pro Dachfläche angezeigt (je nach dargestelltem Maßstab). Damit können Sie schnell und übersichtlich erfahren, ob Ihr Dach geeignet ist.

Photovoltaik-Anlage als Renditeobjekt

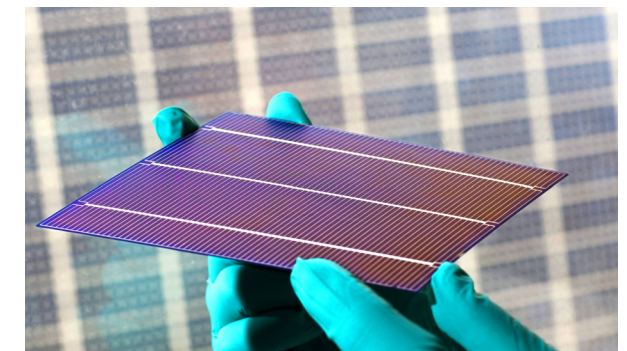
Neben dem ökologischen Mehrwert ist ein wichtiger Punkt bei der Entscheidung für eine Solaranlage meist auch der zu erwartende Gewinn. Trotz gesenkter Einspeisevergütung lohnt sich eine Photovoltaikanlage, über längere Zeiträume betrachtet, zumeist auch finanziell.



Copyright: BMU / Bernd Müller

Auf Basis der aktuellen Vergütungssätze nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) erhalten berechnete Personen über eine E-Mail-Abfrage aus der Anwendung heraus eine Berechnung der zu erwartenden Vergütung ihrer potentiellen Anlage.

Um verlässliche Aussagen treffen zu können, werden die der Berechnung zugrunde liegenden Vergütungssätze regelmäßig überprüft und aktualisiert.



Copyright: Thomas Trutschel/photothek.net